

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
I. DAS EXPERIMENT <i>IM</i> BILD <i>DIE SEIFENBLASEN</i> ALS BILDLICHER KOMMENTAR ZUR EXPERIMENTALKULTUR DES 18. JAHRHUNDERTS	27
I.1 <i>Homo Bulla</i> und <i>Homo Ludens</i> Das Spiel im Spannungsfeld zwischen Vanitassymbolik und neuer Pädagogik	33
1. Vanitas und Schwellenmotiv Das Fenster und seine zeitstapelnde Funktion	34
2. <i>Puttenbachanal</i> und <i>Paragone</i> Die Suche nach einem verschollenen Bild	44
3. Die <i>neue Pädagogik</i> und das Spiel François de Salignac de la Mothe-Fénelon und John Locke	55
4. <i>Die Seifenblasen</i> im Kontext der <i>neuen Pädagogik</i> Das Spiel und seine Erkenntnis generierende Funktion	59
I.2 Rot und Blau Die Seifenblase als Instrument der Lichtforschung.	65
1. Chardin und Newton <i>Die Seifenblasen</i> zwischen Tradition und Wissenschaft	67
2. Isaac Newtons ‘ <i>New Theory of Light and Colours</i> ’	71
3. Dispute, Diskurse, Publikationen Die Popularisierung der Newtonianischen Lichtforschung in Frankreich	75
4. Die Überführung einer Theorie in die Malerei <i>Die Seifenblasen</i> und die Lichtforschung	86
5. Aufmerksamkeit und Neugierde Die Spiele der Kinder und die Experimente der Wissenschaftler	92

I.3	Experiment und <i>expérience</i>	
	Das Experiment als sinnliche Erfahrung	101
	1. Ein neuer Zugang zu den Geheimnissen der Natur	
	Die Etablierung von Experimenten in der Wissenschaftspraxis	106
	2. Betrachtung – Beobachtung – Experiment	113
	3. Öffnung der Räume des Wissens	
	Popularisierung des Wissens und öffentliche Experiment- vorführungen	120
	4. Das <i>per se</i> Nichtsichtbare	
	Die Sichtbarmachungsfunktion des Experiments in der Luftforschung	124
	5. Joseph Wright of Derbys <i>Luftpumpenexperiment</i>	
	Ein Zeugnis privater Experimentvorführungen	131
	6. Nach dem Vorbild des Experimentators	
	Die Unmittelbarkeit der Erfahrung im Selbstexperiment.	139
	Zwischenfazit	151
II.	DAS EXPERIMENT <i>MIT</i> DEM BILD WAHRNEHMUNGSTHEORIE UND WAHRNEHMUNGSPRAXIS.	155
II.1	Der Gesichtssinn und seine Begrenzung	
	Die Einengung des Blickfelds als Entgrenzung der Erfahrung	161
	1. Das ausschnittshafte Sehen und die <i>Rahmenschau</i>	
	Naturperzeption und Kunstproduktion	162
	2. <i>Die Seifenblasen</i> :	
	Drei Versionen und der ‚Zoomeffekt‘	176
	3. Camera obscura I:	
	Der Einsatz der Camera obscura als ‚Kopiergerät‘	180
	4. Camera obscura II:	
	Die Ästhetik der medial projizierten Wirklichkeit	188
II.2	Optik und Haptik	
	Die Malerei als Seifenblase	205
	1. Das <i>Molyneux-Problem</i>	
	und die Frage nach haptischen und visuellen Sensationen	206
	2. Die Bildrezeption:	
	Haptische Wirkung und optische Erscheinung	219
	3. Bildimmanente Kunsttheorie I:	
	Opazität und Transparenz	229
	4. Bildimmanente Kunsttheorie II:	
	Schärfe, Diffusität und das Sehende Auge in Bewegung.	236

II.3 Bildrezeption und Bildgenese	
Die Malerei als Ort der Erfahrung und des Experiments	251
1. ‚Eigene und andere Augen‘	
Rezeptionsphänomene im achtzehnten Jahrhundert	252
2. <i>Magie, couleur, vérité</i>	
Denis Diderots <i>Salonkritiken</i> und der Versuch einer	
Neuinterpretation	259
3. Das Experiment <i>mit</i> dem Bild I:	
Die Bildgenese	275
4. Das Experiment <i>mit</i> dem Bild II:	
Die Bildrezeption	289
a) Die Wahrheit der Malerei	297
b) Irritation und Scheitern – Die Bildrezeption als Experiment . . .	301
Epilog:	
Das epistemische Potenzial der Malerei	309
Literaturverzeichnis	325
Farbtafeln	343
Abbildungsverzeichnis	353
Personenregister	355